

Jugendbeirat der Stadt Laatzen
Protokoll der Sitzung am 16.12.2025 um 18:00 Uhr

Anwesende: Mila Stendel, Sophie Nawaz, Janno Bruns, Jonathan Werner, Ahmad Ahma (erstmalig), Zoran Saitovic (erstmalig) und Uwe Hientz

Sitzungsleitung: Sophie Nawaz
Gäste: Lars Berkmann (KiJuB)

Aktualisierte Übersicht der Tops

- TOP 1: Jugendplätze
- TOP 2: Müll Jahr 2026
- TOP 3: Pimp Your Town Anträge
- TOP 4: Videokonferenz mit dem JuPa aus Grand Quevilly
- TOP 5: Sonstiges
 - Organisatorisches
 - Anfragen und Angebote
 - Bericht vom KiJu-Ausschuss
 - Neujahresempfang der Stadt

TOP 1 Jugendplätze

Aus den PYT-Anträgen zu überdachten Bolzplätzen und mehr Bänken wurde der Bedarf zu Jugendplätzen in Laatzen neu aufgeworfen. Nach einem Treffen mit Jugendlichen der blauen Seite und dem Bürgermeister sowie Lars Berkmann wurde der Wunsch nach einem Treffpunkt in Laatzen Mitte ebenfalls erneut thematisiert. Der Jugendbeirat möchte sich dafür einsetzen, dass die Wünsche erfüllt werden und ein Jugendplatz in Laatzen geschaffen wird. Der Ententeich/Bolzplatz hinter dem Wehrbusch bzw. Stückenfeldstraße wird als möglicher Standort ins Spiel gebracht. Lars Berkmann wird den Ort bei weiteren Gesprächen mit den Jugendlichen zur Diskussion stellen und ggf. auf eine Nutzung prüfen lassen.

Des Weiteren wird es eine Ortsversammlung in Ingeln-Oesselse geben, bei der über die Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses gesprochen werden soll. Uwe schlägt vor, dass jemand aus dem Jugendbeirat dort anwesend sein sollte, um die Nutzung auch für Jugendliche ansprechen zu können. Uwe wird Tristan fragen, ob er als Anwohner dort hingehen möchte. Ggf. können aber auch andere Mitglieder zu der Versammlung gehen. In der Sitzung im Januar wird dies noch einmal thematisiert werden. Die Ortsversammlung findet am 21.01. im Stümpelhof statt.

TOP 2 Müll Jahr 2026

Während des Jahresabschlusstreffens wurde das Thema Müll als großer Interessenspunkt im Jugendbeirat erkannt. Daher sollen im kommenden Jahr verschiedene Aktionen dazu stattfinden.

Einige mögliche Ideen wurden bereits gesammelt: Es könnte Müllsammelaktionen geben und Aufklärung zur Müllvermeidung. Sophie und Mila werden einen

mehrsprachigen Flyer entwerfen mit Infos wie man Müll trennt oder wo man kostenlos Sperrmüll anmelden kann. Uwe fragt auch beim Netzwerk für Flüchtlinge nach, ob diese nicht schon solch einen Flyer haben. Außerdem soll beim Ordnungsamt angefragt werden, ob die Mitarbeitenden nicht auch gezielter Umweltverschmutzer kontrollieren, bzw. verfolgen können. Weitere Ideen dazu sind gern gesehen.

Update zum Mülleimer im Pinienweg: Der Betriebshof wurde beauftragt dort zwei Mülleimer anzubringen, bisher ist aber nichts geschehen. Uwe wird noch einmal nachhaken, wie der Stand der Dinge nun ist.

TOP 3 Pimp Your Town Anträge

Uwe hat die besprochenen Anträge aus der letzten Sitzung an die entsprechenden Ausschüsse weitergeleitet mit der Bitte diese dort einzubringen. Der Antrag zum Verlassen des Schulgeländes ging an Frau Otte vom Schulausschuss und die Anträge für Zebrastreifen und den Radweg am Neuen Schlag gingen an Frau Rehmert im Verkehrswendeausschuss. Frau Rehmert hat zurückgemeldet, dass es bereits einen Teilerfolg für die Zebrastreifen gibt: Der Zebrastreifen in der Marktstraße vor der EKS ist bereits beschlossen und soll demnächst kommen.

Außerdem hat Uwe das vollständige Protokoll von PYT bekommen mit allen Anträgen, die nicht in der Ratssitzung besprochen wurden. Er wird das Protokoll in die WhatsApp Gruppe zur Durchsicht schicken. Falls eines der Jugendbeiratsmitglieder dort ein interessantes Thema sieht, dass aufgegriffen werden soll, kann dies in der nächsten Sitzung geschehen.

TOP 4 Videokonferenz mit dem JuPa aus Grand Quevilly

Uwe hat mit den Kolleginnen aus GQ telefoniert, um eine Videokonferenz der Jugendgremien zu besprechen. Es wird drei Terminvorschläge für Anfang Februar geben, von denen sich der Jugendbeirat einen aussuchen kann. Für die Konferenz soll Visio genutzt werden. Ob jeder, der daran teilnimmt, sich von Zuhause dazuschaltet oder man sich im Nachbarschaftshaus trifft und gemeinsam vor dem Bildschirm sitzt, steht jedem offen. Wenn der Termin feststeht, wird Uwe den Raum dafür reservieren.

Es soll eine Dolmetscherin geben, sodass die Konferenz nicht auf Englisch stattfinden muss.

Etwaige Fragen an das JuPa GQ können im Vorfeld bereits an Uwe gegeben werden, der das dann weiterleitet. Es werden in Kürze auch Themenwünsche der Franzosen an den Jugendbeirat weitergegeben.

TOP 5 Sonstiges

- Organisatorisches

Uwe bittet ausdrücklich darum, dass alle Jugendbeiratsmitglieder die Umfrage-Funktion in der WhatsApp Gruppe auch nutzen sollen, bzw. wenn eine Umfrage eingestellt wird, dort auch abgestimmt werden soll.

Mila wurde in den Kreis der Instagram-Beauftragten aufgenommen. Es soll in Zukunft wieder mehr gepostet werden. Es wird auch darüber nachgedacht den „Ort der Woche“ wiederzubeleben. Jonathan macht dafür eine Liste welche Orte bereits erwähnt wurden.

Die Vertretenden in den Ausschüssen bleiben zunächst unverändert, es sind aber alle Mitglieder eingeladen trotzdem als Zuschauer zu den Ausschusssitzungen zu gehen.

- **Anfragen und Angebote**

Es gab ein Angebot von Matthias Miersch sich für eine Hospitation im Bundestag zu bewerben. Uwe hat die Email an die Mitglieder weitergeleitet. Interessierte können sich über den Link darin dort direkt bewerben.

Die Leine VHS veranstaltet zusammen mit anderen Partnern ein „Speed-Dating für Demokratie“ im Leinecenter am 29. Juni 2026. Der Jugendbeirat ist eingeladen, dort auch einen Stand zu machen. Uwe würde im Vorfeld noch helfen diesen vorzubereiten, ist aber ab Mitte Juni bis nach den Ferien nicht mehr verfügbar.

- **Bericht vom KiJu-Ausschuss**

Der Antrag zur Stärkung des Jugendbeirates wurde angenommen. Als nächstes soll er im Verwaltungsausschuss und abschließend vom Rat der Stadt abgesegnet werden, dann kann die neue Geschäftsordnung in Kraft treten.

Alex hatte das Problem angesprochen, dass die Schulen sich teilweise sehr zurückhalten, wenn es um Aktionen des Jugendbeirates mit Schulklassen geht. Die Ausschussmitglieder zeigten sich aber offen in solchen Fällen zu unterstützen.

- **Neujahresempfang der Stadt**

Tristan hatte über WhatsApp Interesse bekundet für den Jugendbeirat zum Neujahresempfang zu gehen. Janno wird ihn noch einmal ansprechen, ob er dafür immer noch zur Verfügung steht. Mila und Sophie werden ebenfalls für den Jugendbeirat dort hingehen. Anfang Januar wird Uwe die Namen der Vertretenden an Frau Förster melden, die dort ein Grußwort halten.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Nächster Sitzungstermin: Dienstag, 13.01.2026 im Nachbarschaftshaus

Laatzen, den 17.12.2025

Uwe Hientz